












Bogen zur Selbstreflexion:

Kompetenzentwicklung in der praktischen Ausbildung

Dieser Kompetenzbogen dient dem Abgleich der Selbstwahrnehmung und der Zwischen- und Abschlussbewertung in der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher oder zur Heilerziehungspflegerin /zum Heilerziehungspfleger. Er bietet eine Gesprächsgrundlage zwischen Fachschülerin und Fachschüler sowie Ausbildungsleitung in der Praxiseinrichtung. Der Bogen sollte zu verschiedenen Zeitpunkten ausgefüllt werden, um eine Entwicklung sichtbar zu machen. Er verbleibt abschließend bei der Fachschülerin bzw. dem Fachschüler und wird nicht in der Fachschule abgegeben.

Auf der Skala von 1 bis 10 schätzen die Ausbildungsleitung und die Fachschülerin oder der Fachschüler gemeinsam die bisher erbrachten Leistungen in Bezug auf die nachfolgend aufgeführten Inhalte ein und tauschen sich hierzu entsprechend aus. (Aspekte, die nicht relevant sind werden ausgelassen.) Die 10 auf der Skala steht für „erfüllt die Anforderungen im besonderen Maße“ und die 1 steht für „erfüllt die Anforderungen nicht“.

Zeitraum der Grundlagen-/ Schwerpunktausbildung

| Die pädagogische Praxis Ich... | 1= erfülle die Anforderung nicht | 10 = erfülle die Anforderung in besonderem Maße |
|---|---|--|
| ...baue Beziehungen zu der Zielgruppe und zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung auf. | 1 5 10  | |
| ... erfasse Bedürfnisse, Kompetenzen, Interessen, Stärken und Begabungen der Zielgruppe der Einrichtung und lerne angemessenes Verhalten in der pädagogischen Arbeit kennen. | 1 5 10  | |
| ... initiiere Gesprächssituationen mit der Zielgruppe zu unterschiedlichen Anlässen und in verschiedenen Arrangements. | 1 5 10  | |
| ... lerne Beobachtungsinstrumente und Dokumentationsverfahren kennen und arbeite damit. | 1 5 10  | |
| ... erkenne Gruppen-, Kommunikations- und Interaktionsprozesse bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und unterstütze Konfliktlösungen. | 1 5 10  | |
| ... ermittle Beteiligungsmöglichkeiten im Alltag der Zielgruppe und nutze sie für die pädagogische Arbeit. | 1 5 10  | |
| ... begleite bewusst Transitionen (u.a. auch den eigenen Abschied aus der Einrichtung am Ende der Praxisphase). | 1 5 10  | |
| ... führe auf Grundlage von Beobachtungen Angebote für die individuelle Begleitung und / oder Förderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch und begründe diese unter Berücksichtigung der verschiedenen Bildungsdimensionen. | 1 5 10  | |
| ... lerne die Einrichtung im Sozialraum kennen (d.h. Einzugsgebiet und Wohnumgebung, Lebenssituation der Familien einschließlich ihrer kulturellen, weltanschaulichen und religiösen Traditionen). | 1 5 10  | |
| ... setze mich vertieft mit der eigenen Haltung zum Thema Persönlichkeitsrechte (z.B. Antidiskriminierungsgesetz, UN-Kinderrechtskonvention, Akzeptanz sexueller Vielfalt) auseinander. | 1 5 10  | |
| ... schätze das Konzept der Einrichtung aufgrund von aktueller Theoriebildung, des Rahmenkonzeptes und der gültigen Richtlinien ein und beziehe dabei rechtliche, betriebliche und finanzielle Aspekte ein. | 1 5 10  | |

| | |
|--|---|
| ... bereite ein Entwicklungsgespräch mit den Sorgeberechtigten schriftlich vor und nehme an mindestens einem Gespräch bzw. an einer Hilfeplankonferenz oder einer vergleichbaren arbeitsfeldspezifischen Besprechung teil. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● |
| ...dokumentiere und beobachte die Entwicklung der eigenen Berufsrolle. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● |

| | | |
|---|---|---|
| Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten Ich... | 1= erfülle die Anforderung nicht | 10 = erfülle die Anforderung in besonderem Maße |
| ... nehme nach Absprache mit der Ausbildungsleiterin /dem Ausbildungsleiter an unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten und Familien teil. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |

| | | |
|--|---|---|
| Teamarbeit Ich... | 1= erfülle die Anforderung nicht | 10 = erfülle die Anforderung in besonderem Maße |
| ... übernehme nach Absprache Aufgaben im Team. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |
| ... beteilige mich aktiv und regelmäßig an Team- und Arbeitsbesprechungen. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |

| | | |
|---|---|---|
| Weiterentwicklung projektorientierter Methoden Ich... | 1= erfülle die Anforderung nicht | 10 = erfülle die Anforderung in besonderem Maße |
| ... erarbeite und führe Projektvorhaben durch. Ich reflektiere diese unter Einbeziehung der Zielgruppe. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |
| ... wende ausgewählte Projektprinzipien an. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |

| | | |
|---|---|---|
| Nur in der Heilerziehungspflege zusätzlich auszufüllen: Ich... | 1= erfülle die Anforderung nicht | 10 = erfülle die Anforderung in besonderem Maße |
| ... führe pflegerische Tätigkeiten fachgerecht durch und reflektiere diese unter Einbeziehung des Klienten, Bewohners oder Kindes. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |
| ... setze grundlegendes Wissen zu aktuellen und berufsrelevanten Infektionsgefahren sowie Möglichkeiten der Infektionsprävention fachkompetent und verantwortlich um. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |
| ... entwickle und dokumentiere Assistenzkonzepte und setzt diese verantwortlich um, leite gegebenenfalls interdisziplinäre Zusammenarbeit ein. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |
| ... reflektiere die Umsetzung von Inklusion und die Ermöglichung von Teilhabe in angemessener Form. | 1 5 10 ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● | |

Datum und Unterschrift